



Absage des 17. FiSH Filmfestivals

FiSH erwartete auch dieses Jahr vom **29. April bis 3. Mai** ca. 100 Filmschaffende aus Deutschland und dem Ostseeraum in Rostock. Deren Filme sollten, wie seit 2004, vor und mit Hunderten Kurzfilmbegeisterten und Fachleuten präsentiert, diskutiert und die besten prämiert werden.

Die aktuelle Covid-19 Pandemie macht ein solches **Publikumsfestival** mit jährlich etwa 3.500 Besuchern **undenkbar**. Die Pandemie stellt jedermann vor neue und große Herausforderungen. Die Verantwortung jedes Einzelnen, der **Verbreitung des Virus vorzubeugen** und alle Risiken für das Allgemeinwohl und für alle Mitmenschen so gering wie möglich zu halten, gebietet auch uns: **Das Publikumsfestival FiSH 2020 wird abgesagt.**

Wir danken allen Filmschaffenden, Fachgästen und dem Publikum des Filmfestivals für ihr Verständnis. Die dem Festival seit langen Jahren verbundenen Partner, Förderer und Unterstützer haben uns dieses Verständnis bei anhaltender Unterstützung bereits signalisiert, allen voran die **Staatskanzlei** unseres Bundeslandes, die **Hanse- und Universitätsstadt Rostock** sowie die **Medienanstalt M-V**.

Wir planen in den nächsten Tagen und Wochen mögliche **Ersatzveranstaltungen** und informieren dazu zeitnah auf allen Kanälen.

Rostock, den 20.03.20

Das Festivalteam



Institut für neue Medien gGmbH
FiSH Festivalbüro
Patrick Hinz
Friedrichstraße 23
18057 Rostock
Tel. 0381 20354-31
presse@ifnm.de
www.fish-festival.de